



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

Mitteilungsblatt

kulturwerkstatt
fest·spiel·haus

So. 03.11.19 18.00 Uhr

Vortrag. Bild. Film.

Mt. Everest

Eine Expedition zum höchsten
Punkt der Erde mit Holger
Birnbräuer



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Altblickschule:	4189985
Kindergarten Schatzkiste:	373

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Etmannsweiler, Fünfbronn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg
Telefon: 116117

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem Dienst habenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln,

der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Freitag, 01.11.2019, Allerheiligen

Dr.-medic stom./Univ. Timisoara D. Wegl
Marktstr. 5 72202 Nagold
Tel: 07452/2475

Samstag, 02.11. - Sonntag, 03.11.2019

Dr. S. Brenner Rosenstr. 15 72213 Altensteig Tel: 07453/7233
Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar. Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende). Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.kzvbw.de aktuell abrufbar.

Tierärzte

Freitag, 01.11. - Sonntag, 03.11.2019

Roland Biet, Mühlenstr. 32, Nagold-Hochdorf
Tel. Nr. 07459/2829
Für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.
Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 01.11.2019

Hermann-Hesse-Apotheke, Ebhausen, Nagolder Str. 66/3, Tel. 07458 99840
Kur-Apotheke, Dornstetten, Hauptstr. 42, Tel. 07443 6545

Samstag, 02.11.2019

Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Marktplatz 12, Tel. 07445 2336
Marien-Apotheke, Ergenzingen, Utta-Eberstein-Str. 25, Tel. 07457 94370

Sonntag, 03.11.2019

Stadt-Apotheke, Nagold, Marktstr. 1, Tel. 07452 5037

Montag, 04.11.2019

Stadt-Apotheke, Dornstetten, Hauptstr. 48, Tel. 07443 967330
Stadt-Apotheke, Haiterbach, Marktplatz 9, Tel. 07456 395

Dienstbereit bis 19.30 Uhr:

Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

Dienstag, 05.11.2019

Apotheke am Markt, Altensteig, Poststr. 31, Tel. 07453 3650
Neckar Apotheke, Horb am Neckar, Dammstr. 1, Tel. 07451 918070

Mittwoch, 06.11.2019

Apotheke Wildberg, Marktstr. 20, Tel. 07054 5132
Bühl Apotheke, Schopfloch, Hauptstr. 32, Tel. 07443 3955

Donnerstag, 07.11.2019

Central-Apotheke, Nagold, Freudenstädter Str. 25, Tel. 07452 8979880

Dienstbereit bis 19.30 Uhr:

Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

Soziale Dienste

„Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e.V.“

Marion Sailer-Spies
Kontakt: 07452/8410-70
m.sailer-spies@diakonie-nsw.de
Internet: www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Tel. 07453 9323-0
Wochenende und Feiertage;
Notfälle Tel. 07453 9323-23
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen:
Silvia Murphy & Martina Haag
Termine n. Vereinbarung unter
Tel.: 07051/160-146, Fax 07051 795-146; E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de
oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen

Termin nach Vereinbarung, Tel. -942

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung, Tel. -940

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe(gruppen)

jetzt Zimmer B 413, Tel. -199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

OnyX - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw



- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten

- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080;

E-Mail: OnyX@kreis-calw.de

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,

Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Info-telefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw

Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999

E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr Telefon: 112

Krankentransport Telefon: 07051 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116117

Soziale Dienste

Hausnotruf „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Gesundheitsprogramm, Seniorenreisen, Besuchsdienst, Familienbildung

Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140

Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Rotkreuz-Kurse

z.B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben

Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-110

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

• Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

• Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

• Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 0 70 51 160-217



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) im Landkreis Calw
Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der Urschelstiftung (Burgcenter)

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Zwingerweg 2, 72202 Nagold

Tel: 0162/6093821

Email: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Wir bieten auch aufsuchende Beratung an.

Termine/Veranstaltungen



Samstag, 02. November

18.00 Uhr Laternenlauf des Musikverein Simmersfeld Treffpunkt an der Albblickhalle

Samstag, 02. November

19.00 Uhr Radlerabend im Bürgersaal Beuren

Sonntag, 03. November

18.00 Uhr Vortrag Mt. Everest im fest.spiel.haus

Montag, 04. November

20.00 Uhr Bibel Uni

Dienstag, 05. November

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Kursaal

Donnerstag, 07. November

FFW Abt. Simmersfeld Atemschutzbelastungsübung

Freitag, 08. November

20.00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Samstag, 09. November

20.30 Uhr Theater Herr Lehmann im fest.spiel.haus

9.00 - 11.30 Uhr Bücherkaffee im Schulhaus in Fünfbronn mit

Elke Pfeifle von der Liebenzeller Gemeinschaft Seewald

Samstag - Sonntag, 9. - 10. November

Tag der offenen Tür der FFW Simmersfeld mit Schlachtplatte

Sonntag, 10. November

18.00 Uhr Theater Herr Lehmann im fest.spiel.haus

Montag, 11. November

20.00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung

Dienstag, 12. November

20.00 Uhr Bibel Uni

Mittwoch, 13. November

Energieberatung

Donnerstag, 14. November

14.30 Uhr Seniorencafé im Rathaus Simmersfeld (Sitzungssaal)

Samstag, 16. November

Backen im Backhaus Ettmannsweiler

Mitgliederversammlung des VDK und Jahresabschlussfeier

20.30 Uhr Rocklyrics im fest.spiel.haus

Mittwoch, 20. November

Buß- und Betttag

Samstag, 23. November

TSV Rostbratenessen im Sportheim Simmersfeld

20.30 Uhr Funk & Soul im fest.spiel.haus

Amtliche Mitteilungen



Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit - und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Montag, 18. November 2019, 12.00 Uhr** (also in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am 27.11.2019).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.



Gemeinderatssitzung

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 27. November 2019, um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich- im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausstafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen. gez.: Jochen Stoll
Bürgermeister



Geschwindigkeitskontrollen

Am Dienstag, den 15.10.2019, wurden in Simmersfeld, B 294, Stationierungszeichen, 1,2 Höhe Windpark, in der Zeit von 06:14 Uhr bis 09:16 Uhr, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Die Kontrollen erbrachten folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge: 286

Erlaubte Geschwindigkeit: 100

Überschreitungen bis 10 km/h: 14

Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h: 5

Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h: 4

Überschreitungen von mehr als 20 km/h: 2

Neuer Mitarbeiter bei der Gemeinde



Seit 01. Oktober ist Herr Matthias Berberich als neuer Bauhofleiter bei der Gemeinde Simmersfeld beschäftigt. Herr Berberich übernimmt die Leitung des Bauhofes.

Seniorenachmittag

Seniorenbegegnung

Arbeitskreis Simmersfeld



Alle alleinstehenden und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Aichhalden-Oberweiler, Beuren, Etmannsweiler, Fünfbronn und Simmersfeld sind zu unserem

Herbstlichen bunten Seniorenachmittag

am Dienstag, 05. November 2019

um 14.00 Uhr im Kursaal

herzlich eingeladen. Zu Besuch kommt Herr Schaible zum Thema Apfel. Wir freuen uns sehr darauf, auch neue Gäste im Kursaal begrüßen zu dürfen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Birgit Stoll

und der Arbeitskreis.



Kleines Dorf große Träume

**SWR4 Format feiert lokale Helden
 Bürgerinnen und Bürger sind die Stars auf der Bühne
 – Am 30. November in Simmersfeld (Landkreis Calw) –
 Schlagersänger Julian David als Gast**

SWR4 ist überzeugt davon: Baden-Württemberg ist ein Land der Helden! Und diese kann man nicht groß genug feiern. Genau das macht der Sender – und rückt mit seinem Format „SWR4 Unsere Helden“ bereits zum vierten Mal die Menschen in den Fokus, die sich landauf, landab einsetzen für ein gutes Miteinander, ein aktives Vereinsleben und eine lebendige Gemeinschaft. Die Party steigt sowohl direkt vor Ort als auch im Internet und im Radio. Platzkarten für 9,- Euro gibt es im Rathaus in Simmersfeld.

Der Kitt, der die Dorfgemeinschaft zusammenhält

Klein, aber oho: In Baden-Württemberg gibt es 250 Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern. Und kein Dorf ohne lokale Helden. Es gibt sie einfach überall – sie sind der Kitt, der die Gemeinschaft zusammenhält: mal auf sportlicher, mal auf kultureller, aber immer auf zwischenmenschlicher Ebene. Diese Menschen hebt SWR4 Baden-Württemberg auf die Bühne – bei einer großen Party direkt vor Ort. Am Samstag, den 30. November, findet in Simmersfeld bereits die vierte Ausgabe dieses Formats statt.

Schlagerstar Julian David zu Gast



Auf der Bühne: Allen voran die Heimathelden des Dorfes. In Simmersfeld sind das beispielsweise die Tanzkinder und der Chor der Grundschule Simmersfeld, das Regionentheater aus dem Schwarzen Wald und die Simmersfelder Drum-Connection mit dem Musiker Jonas Kern. Begleitet werden diese von einem Stargast: Julian David, welcher den jungen deutschen Schlager präsentieren wird. Für emotionale Überraschungsmomente sorgen Danksagungen an Personen aus der Gemeinde. An wen und weshalb? Das bleibt bis zum 30. November natürlich streng geheim.

Schulleiter der Grundschule als Co-Moderator

Durch den Abend führt SWR4-Moderator Jörg Assenheimer, flankiert wird auch er vom Schulleiter der Simmersfelder Grundschule: Thorsten Früchtl wird an diesem Abend den Platz vor der Tafel gegen die Bretter, die die Welt bedeuten, tauschen.

Multimediales Projekt: Simmersfeld ist überall

SWR4 überträgt die 90-minütige Show am Samstag, 30. November, ab 20 Uhr live im Radio und als Video-Live-Stream unter swr4.de. Emotionale Show-Elemente sind zudem später auch auf den Web-Präsenzen des SWR sowie den dazugehörigen Social-Media-Kanälen zu sehen und die „Landesschau Baden-Württemberg“ berichtet bereits am Freitag, 29. November, zwischen 18.45 und 19.30 Uhr im SWR-Fernsehen von den Proben zur Show aus der Albblickhalle.

Best-of im SWR Fernsehen geplant

SWR4 sucht das ganze Jahr über Helden. Ortsgemeinschaften können unter www.SWR4/unsere-helden mit ihren jungen und alten, kleinen und großen Helden bewerben. Die schönsten und emotionalsten Momente von „SWR4 Unsere Helden“ in Simmersfeld zeigt das SWR-Fernsehen am Ende dieses Jahres.

„SWR4 Unsere Helden“ wird unterstützt von den Sparkassen in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.SWR4.de/unsere-helden

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Mit Schaufel und Spaten für den Klimaschutz

Gemeinsam mit zwei im Waldschulheim untergebrachten Schulklassen schritten der Erste Landesbeamte und Vertreter der Forstverwaltung kürzlich im Rahmen der landesweiten Aktion „Mein Baum fürs Land“ zur Tat und verdeutlichten mit der Pflanzung mehrerer Bäume, dass der Walderhalt eine generationenübergreifende Aufgabe ist

Die Auswirkungen des Klimawandels sind insbesondere nach dem Trockenjahr 2018 in zunehmendem Maße in unseren Wäldern spürbar. Die extreme Dürre, Brände, Borkenkäferbefall und Stürme haben den Wäldern bundesweit schwere, unübersehbare Schäden zugefügt. Im Landkreis Calw, der mit einem Bewaldungsanteil von über 61 Prozent zu den walddreichsten Kreisen im ganzen Land zählt, sind die Auswirkungen des Klimawandels im Vergleich zu anderen Regionen Deutschlands zwar noch überschaubar – aber dennoch deutlich zu erkennen. Die entstandenen Schädflächen müssen wieder aufgeforstet werden.

Um auf die Notsituation der Wälder und die Folgen des menschlichen Handelns für den Wald aufmerksam zu machen, wurden die baden-württembergischen Stadt- und Landkreise – in Anlehnung an eine bundesweite Baumpflanzaktion – unter dem Motto „Mein Baum fürs Land“ vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung von Pflanzaktionen aufgerufen. Diesem Aufruf sind die Kreisverwaltung und Forst BW gerne gefolgt und haben kürzlich in Kooperation mit dem Waldschulheim Burg Hornberg eine Pflanzaktion auf einer durch Sturm und Borkenkäfer geschädigten Waldfläche des Staatswalds im Forstrevier Ebhausen vorbereitet.

Nach Einweisung durch Robin Klenk, Leiter des Waldschulheims Burg Hornberg, zeigten die dort derzeit untergebrachten rund 50 Schülerinnen und Schüler einer siebten Klasse der Werkrealschule Achern und einer achten Klasse der Waldorfschule Rastatt vollen Einsatz. Sichtlich beeindruckt, griff auch Frank Wiehe, Erster Landesbeamter des Landkreises Calw, unter Anleitung von Johannes Fünfgeld, Leiter des Forstbezirks Nagold, und Revierförster Markus Schäfer kurzerhand zum Spaten.

Wie Fünfgeld und Schäfer im Laufe des Vormittags erläuterten, sei im Raum Nagold die Jahresdurchschnittstemperatur von knapp sieben Grad im Jahr 1961 bis zu heute neun Grad Celsius angestiegen. Infolge der Temperaturerhöhung sowie der Zunahme der Extremereignisse wie Trockenheit und Stürme sei es absehbar, dass sich die hiesigen Wälder in Zukunft verändern werden – weg von der Fichte als derzeit noch häufigste Baumart, hin zu trockenresistenteren Baumarten. Von Seiten der Forstverwaltung werden daher die nachhaltige und naturnahe Waldbewirtschaftung fortgeführt, naturfernerer Waldformen umgebaut und die heimischen Baumarten um Gastbaumarten, die an die Klimaveränderungen besser angepasst sind, ergänzt. In Hinblick auf die Förderung eines klimastabilen Mischwaldes wurden für die Pflanzaktion folglich verschiedene heimische und nicht-heimische Baumarten ausgewählt.

Die Jugendlichen erfuhren, dass für das Gelingen einer Pflanzung eine qualitativ hochwertige Pflanzung, welche unter anderem ausreichend große Pflanzlöcher voraussetzt, von großer Bedeutung ist. In der Schädfläche wurden insgesamt circa 400 Buchen, Kirschen, Traubeneichen und Douglasien gepflanzt. Diese wachsen zwischen 100 und 150 Jahre – teilweise sogar noch länger. Neben der praktischen Umsetzung einer Pflanzung lernten die Schülerinnen und Schüler, dass durch die mit ihr verbundene langfristige Bindung von CO₂ die Walderhaltung eines der wirksamsten Mittel gegen die forstschreitende Erderwärmung ist. Auch welche bedeutende Rolle eine ressourcenschonende Holznutzung spielt, um den Wald als nachhaltigen Rohstofflieferanten sowie wertvollen Lebensraum und Rückzugsort für viele Tier- und Pflanzenarten zu sichern, wurde vermittelt.

„Durch diese Aktion wird einmal mehr deutlich, dass jeder einzelne dazu beitragen kann, unsere Umwelt zu erhalten und zu schützen. So wird das Thema Nachhaltigkeit für junge Menschen direkt begreifbar“, hob der Erste Landesbeamte Frank Wiehe hervor. „Und wenn die Jugendlichen das hier Erlebte und Erlernete weiter tragen und dadurch ihre Mitschüler, Familie und Freunde für das Thema sensibilisieren und positiv beeinflussen, haben wir viel erreicht.“



Rund 50 Schülerinnen und Schüler einer siebten Klasse der Werkrealschule Achern und einer achten Klasse der Waldorfschule Rastatt beteiligten sich im Rahmen ihres Aufenthalts im Waldschulheim Burg Hornberg mit großem Einsatz an der Pflanzaktion.



V.l.: Revierförster Markus Schäfer, der Erste Landesbeamte des Landkreises Calw, Frank Wiehe, und Johannes Fünfgeld, Leiter des Forstbezirks Nagold, bei den Vorbereitungen zur Pflanzung eines Baumes. Bildquelle (beide Bilder): Landratsamt Calw

Neue Selbsthilfegruppe für Borderline-Erkrankte

Im Landkreis Calw soll eine Selbsthilfegruppe für an Borderline erkrankte Personen gegründet werden. Interessenten melden sich bitte bis 12. November 2019 unter der Telefonnummer 07051 160-199 oder per E-Mail an selbsthilfe@kreis-calw.de bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Landkreis Calw.

In der Selbsthilfegruppe treffen sich Menschen, die gleiche oder ähnliche Erfahrungen mit der Erkrankung Borderline gemacht haben. Dies ermöglicht den Mitgliedern den respektvollen Austausch auf Augenhöhe. Die Mitglieder erfahren Verständnis für ihre Situation, unterstützen sich gegenseitig und profitieren von ihren Erfahrungen. Gemeinsam arbeiten die Mitglieder an der Bewältigung ihres Krankheitsbildes und informieren sich über Behandlungsoptionen. Die Selbsthilfegruppe dient dem gegenseitigen Austausch und kann eine psychotherapeutische Behandlung nicht ersetzen.

Winteröffnungszeiten der Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Von November bis März gelten für die Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe im Landkreis Calw die Winteröffnungszeiten

Wenn es im Winter später hell und früher dunkel wird, haben auch die Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe weniger lang geöffnet. Trotzdem können in gewohnter Art und Weise nahezu alle Arten von Wertstoffen und Abfällen abgegeben werden.

Die Servicezeiten der Abfallberatung und Verwaltung Nagold bleiben unverändert:

Montag bis Mittwoch: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Donnerstag: 8 bis 18.30 Uhr
 Freitag: 8 bis 12 Uhr

Die Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe im Kreis Calw lauten von November bis März wie folgt:

Entsorgungsanlage Walddorf:

Montag bis Freitag: 8 bis 12.15 Uhr und 12.45 bis 16.30 Uhr
 Samstag: 8 bis 14 Uhr

Entsorgungsanlage Simmozheim:

Montag bis Freitag: 8 bis 12.15 Uhr und 12.45 bis 16.30 Uhr
 Samstag: 8 bis 14 Uhr

Entsorgungsanlage Oberhaugstett:

Montag und Freitag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
 Dienstag: 9 bis 13 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 12 bis 16 Uhr
 Samstag: 9 bis 14 Uhr

Recyclinghof Bad Wildbad:

Montag und Freitag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
 Dienstag: geschlossen
 Mittwoch: 13 bis 16 Uhr
 Donnerstag: 9 bis 13 Uhr
 Samstag: 9 bis 14 Uhr

Recyclinghof Calw-Zettelberg:

Montag, Mittwoch und Freitag: 12 bis 16 Uhr
 Dienstag: geschlossen
 Donnerstag: 9 bis 13 Uhr
 Samstag: 9 bis 14 Uhr

Recyclinghof Dobel:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 12 bis 16 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Samstag: 9 bis 14 Uhr

Recyclinghof Nagold:

Montag: 9 bis 14 Uhr
 Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
 Donnerstag: geschlossen
 Samstag: 9 bis 14 Uhr

Recyclinghof Schömburg:

Montag: geschlossen
 Dienstag, Donnerstag und Freitag: 12 bis 16 Uhr
 Mittwoch: 9 bis 13 Uhr
 Samstag: 9 bis 14 Uhr

Eine Übersicht über die Öffnungszeiten sowie weitere Informationen zur Abfallwirtschaft sind im Internet unter www.awg-info.de oder am Servicetelefon unter der Nummer 0800 30 30 839 erhältlich.

Infoveranstaltung zu Photovoltaikanlagen für Gewerbe und Handel

Das Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald lädt am 7. November 2019 um 19 Uhr zu einer Veranstaltung unter dem Titel „Betreibermodelle und Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen für Gewerbe und Handel“ in den großen Sitzungssaal (Raum C 400) des Landratsamts Calw, Vogteistraße 42-46, in Calw ein. Es wird um Anmeldung per E-Mail an info@energieberatung-calw.de gebeten.

Gerade für Gewerbebetreibende ist der günstige Photovoltaikstrom eine sinnvolle Lösung. Eine effizient arbeitende Photovoltaikanlage lässt sich heute auf fast jedem Dach installieren – auch im Gewerbebereich. Da die Preise für Solarmodule in den letzten Jahren kontinuierlich und deutlich gesunken sind, amortisiert sich die Anschaffung bereits nach wenigen Jahren.

Weil in Gewerbebetrieben meist tagsüber gearbeitet wird, lässt sich der produzierte Solarstrom zusätzlich direkt nutzen. Das Einsparpotenzial ist beachtlich – und es wird mit steigenden Strompreisen immer größer. Batteriespeicher und Elektrofahrzeuge können hierbei eine vorteilhafte Ergänzung sein. Im Rahmen der Veranstaltung wird darauf hingewiesen, was beim Erwerb und Betrieb einer Photovoltaikanlage zu beachten ist. Die Referenten stellen relevante Informationen aus der Praxis zu den diversen Betreibermodellen der Photovoltaik, rechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen sowie Best-Practice-Beispiele Gewerbebetreibender aus der Region vor. Im Anschluss steht eine Vielzahl an Experten für etwaige Rückfragen zur Verfügung.

Zeitschrift „Alter aktiv“ im Kreisarchiv

Zufriedene Gesichter gab es kürzlich im Landratsamt Calw. Anlass war die Übergabe von 75 Ausgaben der Zeitschrift „Alter aktiv“ aus den Jahren 1997 bis 2018 durch Eberhard Fiedler, den Vorsitzenden des Kreissenorenrats, an Kreisarchivar Martin Frieß. Die Sammlung der Zeitschrift im Kreisarchiv hatte einige Lücken, weshalb sich Frieß an den Kreissenorenrat wandte. „Diese Übergabe ist eine klassische Win-Win-Aktion“, stellten Fiedler und Frieß fest. Einerseits hat das Kreisarchiv nun eine nahezu vollständige Sammlung der Zeitschrift, andererseits hat der Kreissenorenrat die Sicherheit, dass die Sammlung professionell betreut wird und jederzeit zugänglich ist. So können sich Interessierte jetzt leicht einen Überblick verschaffen, welche Themen die Senioren über drei Jahrzehnte hinweg beschäftigt haben.

„Diese Sammlung stellt einen wichtigen Baustein in unserem Dokumentationsprofil dar“, resümiert Frieß. Auftrag der Archive sei es auch, die gesellschaftliche Wirklichkeit abzubilden und das Geschehe vor allem durch den Aufbau von Sammlungen – beispielsweise von Zeitungen, Zeitschriften, Büchern, Fotos oder Filmen.

1987 wurde „Alter aktiv“ erstmals herausgegeben – mit vier Ausgaben jährlich als Beilage zu den Tageszeitungen des Schwarzwälder Boten, was auch heute noch so ist. Ein sechsköpfiges Redaktionsteam kümmert sich um den Inhalt und die Gestaltung. Ebenso von Beginn an trägt die Kreissparkasse Calw bzw. heute die Sparkasse Pforzheim Calw die Druckkosten, was der Kreissenorenrat sehr zu schätzen weiß.

Auf der Website des Kreissenorenrats Calw unter www.kreissenorenratcalw.de können die aktuellen Ausgaben des laufenden Jahres und die Vorjahresausgaben digital abgerufen werden.



Eberhard Fiedler, der Vorsitzende des Kreissenorenrats Calw (links im Bild), übergab kürzlich Kreisarchivar Martin Frieß 75 Ausgaben der Zeitschrift „Alter aktiv“ für die entsprechende Sammlung im Kreisarchiv. Bildquelle: Landratsamt Calw.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
 Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
 Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
 Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Auftaktveranstaltung zur Teilnahme des Landkreises am European Energy Award

Wie im vergangenen Jahr vom Umweltausschuss des Kreistags Calw beschlossen, wird der Landkreis Calw am European Energy Award (kurz: eea), einem umfangreichen, themenübergreifenden und zukunftsweisenden Projekt im Bereich Energie und Klimaschutz, teilnehmen.

Aus diesem Grund informierten Umweltdezernent Wilfried Rühle und Klimaschutzmanager Elias Weigel kürzlich Kolleginnen und Kollegen aus dem Landratsamt, Mitglieder des Kreistags Calw sowie externe Akteure (u.a. Vertreter/-innen der Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw, der Fridays für Future-Bewegung, der Stadtwerke und der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald), welche den Prozess unterstützen, über den Ablauf des eea, dessen Vorteile sowie das weitere Vorgehen.

Kommunen und Landkreise spielen bei der Umsetzung der ambitionierten Klimaschutzpolitik eine zentrale Rolle und erfüllen hier eine wichtige Vorbildfunktion. Der eea stellt für sie ein hilfreiches Werkzeug dar, um im Bereich Klimaschutz und Energie gezielter planen und handeln zu können. Europaweit wurden bisher über 1.500 Kommunen und Landkreise mit diesem Gütezertifikat für die Nachhaltigkeit der Energie- und Klimaschutzpolitik ausgezeichnet, bundesweit sind es über 250 Kommunen und knapp 50 Landkreise.

Im Zuge der Teilnahme an diesem kontinuierlichen Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren werden die Klimaschutzaktivitäten des Landkreises Calw regelmäßig bewertet und überprüft. So wird eine starke und fundierte Entscheidungsgrundlage für die kommunale Klimapolitik gebildet.

Nach einer IST-Analyse entwickelt ein sogenanntes „Energieteam“, welches im Kern aus Vertreterinnen und Vertretern der Kreisverwaltung bestehen wird, zusammen mit einem Beraterteam der Klimaschutzagentur Reutlingen sowie externen Akteuren aus der Region ein Arbeitsprogramm. Dieses Arbeitsprogramm beinhaltet Maßnahmen aus den Bereichen Entwicklungsplanung und Raumordnung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation sowie Kommunikation und Kooperation. Der Prozess stellt für die Kreisverwaltung und die beteiligten externen Akteure eine abteilungsübergreifende Aufgabe dar. Der Erreichungsgrad dieses Arbeitsprogramms wird in einem kontinuierlichen internen und externen Auditprozess überwacht. Je nach Erreichungsgrad kann der Landkreis so bis zur Gold-Zertifizierung gelangen.

Edith Marques-Berger, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz im Landratsamt Enzkreis, zeigte im Rahmen der Auftaktveranstaltung im Landratsamt Calw auf, wie der eea im Enzkreis die Energie- und Klimapolitik strukturiert und maßgeblich vorangetrieben hat. Zur Veranschaulichung stellte sie beispielhaft einige Maßnahmen vor. Diese reichten von der Umstellung der Stromversorgung der kreiseigenen Liegenschaften auf Ökostrom bis hin zu einer Klimapartnerschaft in Tansania. Abschließend wurden offene Fragen, etwaige Themenschwerpunkte und Maßnahmen diskutiert.

Der nächste Schritt des European Energy Award-Prozesses im Landkreis Calw umfasst die Bildung des Energieteams sowie die Vorbereitung der benötigten IST-Analyse.

Weitere Informationen zum Thema sind im Internet unter <https://www.european-energy-award.de/> abrufbar.